

Lessing spielt Schach

Lösungen zu den Problemen des Monats März

1. Aufgabe:

Schwarz zieht seinen Turm von f8 auf f1. Der weiße König ist nun schachmatt .

2. Aufgabe:

Weiß schlägt mit seinem Springer von e5 den schwarzen Turm auf f7. Nun steht der schwarze König im „Doppelschach“: Sowohl der weiße Läufer auf b2 als auch der Springer auf f7 bedrohen den schwarzen König. Schwarz muss nun seinen König ziehen (ein Doppelschach ist sehr mächtig). Dem schwarzen König bleibt nur der Zug von h8 auf g8.

Nun zieht weiß sein Pferd von f7 auf h6 ab. Schwarz ist schachmatt!

3. Aufgabe:

Schwarz hat einen gigantischen Materialvorteil. Aber seine Figuren stehen sehr geballt und sie blockieren sich gegenseitig erheblich. Das kann der weiße Spieler trotz seines Nachteils im Materialvergleich ausnutzen. Schwarz hat trotz seiner vielen und starken Figuren nur sehr wenig Möglichkeiten für legale Züge.

Entsprechend muss Weiß versuchen, den Gegner in Zugzwang zu setzen. Außerdem wird es ein Ziel für Weiß sein, mindestens einen Bauern auf die Reihe 8 zu bekommen, um so einen Bauern umwandeln zu können.

Und tatsächlich ist dieser Plan für Weiß umsetzbar!

1 Zug: Weiß zieht seinen Springer von d3 auf e5.

Nun steht Schwarz im Schach. Da der schwarze König nicht ausweichen kann (die einzigen möglichen Ausweichfelder e8 und e7 sind durch den weißen König bedroht), muss Schwarz den weißen Springer auf g5 schlagen. Das geht nur, indem er mit dem schwarzen Bauern von d6 den Springer auf e5 schlägt.

2. Zug: Weiß zieht seinen Bauern von b5 auf b6.

Nun kann von den schwarzen Figuren nur der Läufer einen erlaubten Zug machen. Alle anderen schwarzen Figuren sind blockiert. Schwarz hat einen Zugzwang. Es muss nun der Läufer von a7 den Bauern auf b6 schlagen.

3. Zug: Weiß schlägt mit seinem Bauern auf c5 den schwarzen Läufer auf b6.

Jetzt würde Schwarz wohl gerne einen Zug aussetzen, aber beim Schachspiel muss er nun setzen. Seine mächtige Dame ist die einzige Figur, die in dieser Stellung noch bewegbar. (Der schwarze Turm auf c6 ist durch den weißen Läufer auf a4 gefesselt.) Die schwarze Dame muss ein Feld vorrücken. D a8 – a7.

4. Zug: Durch den letzten Zugzwang hat sich die schwarze Dame geopfert. Der weiße Bauer auf b6 schlägt nun die schwarze Dame, die auf a7 vorrücken musste. Jawohl: Der Bauer schlägt die Dame! Das ist im Schach möglich. Unterschätze niemals den Bauern!

Schwarz ist erneut im Zugzwang und muss seinen Bauern von b7 um ein oder zwei Felder vorziehen.

5. Zug: Der weiße Bauer schlägt nun von a7 den Springer auf b8. Nun ist der weiße Bauer auf die Grundreihe 8 durchgedrungen und darf umgewandelt werden. Diesen Bauern wandelt weiß aber nicht in eine Dame, sondern in einen Läufer um. Dieser weiße Läufer auf b8 setzt den schwarzen König schachmatt.